

# Ranstädter Landbote

Zeitschrift der SPD Ranstadt

Ausgabe 1 | Februar 2021

RANSTADT

„Stark vor Ort“

**SPD**



**14.03.2021**

**SPD WÄHLEN**

# SPD RANSTADT STARK VOR ORT

**KOMMUNALWAHL 2021**

**SONNTAG, 14. MÄRZ 2021**

**Ab Februar 2021 können Sie Ihre Stimme per Briefwahl abgeben!**

# SPD RANSTADT

## „STARK VOR ORT“

# 25

„Stark vor Ort – gemeinsam vor Ort“. Mit der Aussage „Stark vor Ort“ richten die Sozialdemokrat\*innen den Blick in die Zukunft und setzen dabei konkrete Botschaften bei den Kommunalwahlen 2021 mit jungen, bekannten und engagierten Gesichtern (siehe Rückseite).

Mit einem knackigen Programm und einer mit 25 Personen starken Liste für die Gemeindevertretung macht die SPD ihre Vorstellungen „von morgen“ für die Gemeinde Ranstadt deutlich:

**„Wir wollen auch künftig bei den Entscheidungen zum Wohle aller Ranstädter\*innen mitwirken“,**

lautet die klare Botschaft des Vorsitzenden Mirko Pröscher. „Bisher sind wir stärkste Fraktion und wollen es auch bleiben.“ Gemeinsam mit den Bürger\*innen gelte es nun, Wege aus der Krise in die Zukunft unserer Gemeinde zu gehen. Wie kann das aussehen? Zuhören und verstehen, was die Menschen vor Ort umtreibt, ihre gemeinsamen Interessen berücksichtigen.

Dabei geht es nicht um Einzelinteressen oder große Parteipolitik, sondern uns ist der Blick in die Zukunft wichtig, die Gestaltung der Gemeinde „von morgen“. Das ist unsere Stärke!

**Daher wollen wir nichts versprechen, was nicht geht, aber klare Aussagen treffen!**

Eine ganz klare Botschaft geht an die Familien:

- > Vielseitige Angebote in den Kitas und im Hinblick auf die Bezahlbarkeit der Kita-Plätze.
- > Vielseitige Ferienbetreuung.
- > Erhalt des Angebotes der Bücherei, die mit großem ehrenamtlichen Engagement betrieben wird.

- > Soziale Einrichtungen sind gerade jetzt nach der Krise erforderlich.
- > Attraktive Spielplätze in allen Ortsteilen.
- > Neuen Mehrgenerationenplatz, einen Bolzplatz und einen Bike-Trail für Jugendliche – gemeinsam mit Jugendlichen – entwickeln.
- > Barrierefreiheit und hilfreiche Informationen für die Sicherheit und Gesundheitsvorsorge von Senior\*innen sollen weiterhin Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Gemeinde bleiben!
- > Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und einer Apotheke – beides muss vor Ort Bestand haben!

**Liebe Leserinnen und Leser aus unserer Gemeinde Ranstadt,**

das schwierige Jahr 2020 liegt hinter uns und wir wollen positiv in die Zukunft schauen. Die Krise ist nur in einer engagierten Gemeinschaft zu bewältigen!

Am 14. März 2021 finden die Kommunalwahlen in Hessen statt. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen eine erste Übersicht zu unseren Themen und Menschen.

Mit der Aussage „Stark vor Ort“

wollen wir die Interessen der Bürger\*innen unserer Gemeinde engagiert vertreten. Dies wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun. Unsere schöne Gemeinde Ranstadt hat viel Potenzial und wurde mit dem Einsatz von Rathauschefin Cäcilia Reichert-Dietzel gut

weiterentwickelt. Mit ihr und allen demokratischen Parteien wollen wir zum Wohle der Gemeinde gut zusammenarbeiten. Parteipolitik ist daher vor Ort nicht unser Ziel. Ein ökologisches, soziales und gerechtes Miteinander ist uns ganz wichtig.

„Wir wollen Gemeindevermögen erhalten und den Wert der innerörtlichen Entwicklung steigern.“

**Gerhard Stroh**

63 Jahre

Bankkaufmann



# „STARK VOR ORT“

... für einen sinnvollen Natur- und Tierschutz:



- 100 neue Bäume pro Jahr!
- Alte Obstbaumsorten erhalten.
- Ein klares NEIN zu Umweltgiften auf gemeindeeigenen Grundstücken.
- Projekte der Hecken- und Landschaftspflege unterstützen.
- Biotope im Wald, damit der Wald ausreichend Wasser behält.
- Wir wollen, dass oberhessisches Wasser nicht weiter nach Frankfurt gepumpt wird – unser Wasservorrat ist uns wichtig!
- Landesgartenschau als Chance, z. B. durch zeitnahe Landesförderung der Felsenkelleranlage in Dauernheim, ansehen.
- Die Aufwertung der Rad- und Wanderwege in der ganzen Gemeinde.
- Radweg nach Konradsdorf weiter zeitnah fordern: Realisierung in 2024 wurde von Seiten der Landes Hessen versprochen.

# 14.03.2021 SPD WÄHLEN

- Naturschutzprojekte in den Auen und Wiesen, gemeinsam mit den Naturschutzgruppen der Gemeinde!
- Bei künftigen Baumaßnahmen den konsequenten Einsatz erneuerbarer Energien (Photovoltaik, moderne und klimaschonende Betriebssysteme in den öffentlichen Einrichtungen) vorantreiben.
- Auch der Tierschutz ist uns wichtig: z. B. unsere Hundewiese oder Hundetoiletten, Erhalt gemeindlicher Wieseflächen für Schafe, Ziegen, Kühe und Pferde gehören zur artgerechten Tierhaltung.
- Artenvielfalt und die Hege der Wildtiere in Abstimmung mit Landwirtschaft und den örtlichen Jägern ist uns ein Anliegen!

Die SPD werde sich auch Kritik stellen: „Beispielsweise müssten die stillgelegten Flächen auf den Friedhöfen besser gestaltet werden. Wir wollen würdige Gedenkstätten, bei denen Hecken und Blumeninseln genügend Raum für Naturschutz liefern“, erklärt Cäcilia Reichert-Dietzel.



**Celine Trautmann**  
22 Jahre  
Diplom-Finanzwirtin



**Jan Rösch**  
28 Jahre  
Dualer Student  
Public Administration

” Wer in den umliegenden Naturschutzgebieten spazieren geht, hat die Möglichkeit, einen Einblick in eine artenreiche Flora und Fauna und damit in eine reizvolle Naturlandschaft zu bekommen.

” Die Natur und die Landschaft, die uns sehr reizvoll umgeben, sind unser großes „Pfund“. Daher möchten wir uns ganz konkret zu einigen Projekten bekennen und diese fördern!

# „STARK VOR ORT“

## ... für sichere und attraktive Dörfer:

*Gute Wohnort-Attraktivität bedeutet „Sicherheit auf den Straßen“. Daher: Unterstützung der neuen Eltern- und Bürgerinitiative, die z. B. eine Fußgängerampel anstelle eines Zebrastreifens fordert. Beleuchtung an den dunklen Viadukten und auf dunklen Schulwegen.*

*Parkende Fahrzeuge dürfen kein Hindernis für ältere Menschen und Kinder sowie Feuerwehrfahrzeuge und den Rettungsdienst darstellen. „Das Feuerwehrhaus ‚für‘ und ‚in‘ Ober-Mockstadt muss an einem Platz stehen, an dem viel dörfliches Leben in Gemeinschaft stattfinden kann - am Bürgerhaus“, weiß*

**Oliver Koch | 55 Jahre | IT-Projektleiter.**



## ... für Brand- und Bevölkerungsschutz:

*Schutz der Bevölkerung und des Hab und Gutes.*

*Dazu gehört ein örtlich aufgestellter Brand- und Katastrophenschutz. Hier wollen wir an die Erfolge der letzten zehn Jahre anknüpfen und die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer auch weiterhin bei ihrer Arbeit im Dienst unterstützen.*

*„Die Förderung der Ausbildung, Beschaffung der notwendigen Geräte und Fahrzeuge sowie Förderung der ehrenamtlichen Arbeit sind immens wichtig,“ erklärt Gerald Haust, selbst aktiver Feuerwehrmann.*

**Gerald Haust | 60 Jahre | Werkzeugmacher**





## ... für soziales Miteinander:

*Die Arbeit mit jungen Menschen in Feuerwehren, Sportvereinen und Musik- und Gesangsvereinen sind für das soziale Miteinander vor Ort elementar. Beibehaltung der Vereinsförderung auf dem jetzt aktuell finanziellen Niveau.*

*„Auch ist die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion für die sozialen Kompetenzen junger Menschen untereinander“, berichtet*  
**Oliver Buchholz | 54 Jahre | Beamter.**

## ... für unseren liebens- & lebenswerten Ort:

Auf dem Land gibt es Bedarf nach modernen, barrierefreien und bezahlbaren Wohnungen ebenso wie nach dem typischen Einfamilienhaus mit Garten. Es gibt auch den Wunsch, zwischen alten rustikalen Balken eines Fachwerkhauses zu leben. So unterschiedlich die Wohnformen sind, so unterschiedlich sind auch die Menschen, die dort leben. Auf diese Weise entstehen viele verschiedene Wohnformen. So lebt die Vielfalt der Menschen einer Gemeinde. Wir wollen, dass ältere Menschen ihrem Bedarf entsprechend wohnen können und junge Menschen aus der Gemeinde die Perspektive haben, sich das Wohnen in der Gemeinde leisten zu können. Uns ist dabei wichtig, dass soziales Miteinander weiter gut funktioniert. „Unsere alten Ortslagen sind uns ein beson-

deres Anliegen. Dazu gehört auch die Substanz der Ortsteile ‚unter der Erde‘ wie Kanäle und Wasserleitungen, aber auch Ortsstraßen, die unbedingt erhalten bleiben müssen. Wir wollen Gemeindevermögen erhalten und den Wert der innerörtlichen Entwicklung steigern“, fasst Gerhard Stroh zusammen.

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs mit einer besseren Taktung der Züge (Stichwort: Elektrifizierung und S7/S10) Richtung Frankfurt und Gießen soll unbedingt vorangetrieben werden.

**„Wir wollen, dass man besser von A nach B kommt und dafür setzen wir uns für die Einrichtung eines Park & Ride-Platzes ein“, so Gerd Rösch.**



## ... für die Abschaffung der Straßenbeiträge:

*„Damit das Leben in Ranstadt bezahlbar bleibt... Hier tut sich unser politischer Mitbewerber sehr schwer – vielleicht gibt es noch Lösungen vor der Kommunalwahl“, wird aus der Fraktion berichtet.*

**Mirko Berg | 46 Jahre | Polizeibeamter**

# „STARK VOR ORT“

## ... für eine moderne Verwaltung:

Erfreulich ist die interkommunale Zusammenarbeit mit Glauburg und den Kommunen der östlichen Wetterau für eine starke Region, was an erster Stelle unserer Bürgermeisterin zu verdanken ist.

Dauerhaft werden Ressourcen gespart und die Qualität gefördert. „Man werde sich der Initiative der Verwaltung hin zu einer digitalisierenden Verwaltung anschließen. Corona hat gezeigt, dass es möglich ist, von zuhause notwendige ‚Behördengänge‘ erledigen zu können. Das erwarten die Bürger\*innen von einer ‚Verwaltung der Zukunft‘ in größerem Ausmaß als bisher“, weiß Cäcilia Reichert-Dietzel.

## ... für unsere Gemeinde – stark für eine starke Region:

Wir brauchen andere Kommunen, um für die Aufgaben der Zukunft gerüstet zu sein. Das kommt den jeweiligen Bürger\*innen zugute!

„Für alle Zukunftsthemen ist ein stabiler Finanzhaushalt wichtig. Für den sorgt die Verwaltung unter der Leitung der Bürgermeisterin seit Jahren gut“, sagt Thomas Knauß.

Selbst jetzt in der Krise ist ein positiver Etat möglich geworden, was dem Engagement von Cäcilia Reichert-Dietzel und dem Geschick einer kompetenten Verwaltung zuzuschreiben ist. Investitionen und Projekte „von morgen“ denken an künftige Generationen! Das gelingt in Ranstadt in vorbildlicher Weise, attestieren jährlich alle Parteien mit breiter Mehrheit bei der Zustimmung zum Haushalt.



**Thomas Knauß**  
63 Jahre  
Bankkaufmann

„Für alle Zukunftsthemen ist ein stabiler Finanzhaushalt wichtig. Für den sorgt die Verwaltung unter der Leitung der Bürgermeisterin seit Jahren gut.“

## STANDPUNKT

### Unsere Feuerwehren

Die SPD Ranstadt geht bei Plakaten einen anderen Weg... Es wird keine groß angelegte Plakatwerbung geben – wir spenden das Geld!

Gerade in den letzten Wochen haben wir wieder einmal festgestellt, wie sehr die Feuerwehr gebraucht wird und wie wichtig unsere Arbeit für die Gemeinschaft ist. Daher haben wir uns kurzfristig entschieden:

Unsere ersparten Kosten für den Plakatdruck spenden wir unter anderem an die Feuerwehren der Gemeinde Ranstadt.

Die SPD Ranstadt wird sich für die Kommunalwahl nicht an einem Wettstreit um die besten Plätze und Laternen in der Gemeinde beteiligen. Schon gar nicht wollen wir am selben Fleck wie die NPD „hängen“; davon distanzieren wir uns ganz klar.

Nur vereinzelt stellen wir Plakate der SPD Wetterau zur Briefwahl auf. Wir meinen, dass wir uns und unsere Themen mit dem Landboten, einem Flyer und der digitalen Plattform, auch ohne groß angelegte Plakataktion, vorstellen können.

## Wir setzen ein Zeichen!

Es wird keine groß angelegte Plakatwerbung geben!  
Wir spenden das Geld!



# „STARK VOR ORT“

## ... für Kultur und Vereine und aus welchen Gründen soziale Einrichtungen dabei so wichtig sind:

„Ohne Kultur wird es still“, hörte man vielfach in den letzten Monaten. Das wird auch wieder anders und WIR wollen, dass es dann in unserer Gemeinde heißen kann: „Herzlich Willkommen zu Vereinsfesten, kulturellen Abenden mit Musik und Gesang, Sommerfesten, Jubiläen und Lesungen“, wagt Armin Dechert einen Ausblick in die Zukunft nach der Pandemie.

Dafür braucht es soziale Einrichtungen und Vereinsförderung, damit Begegnung, Miteinander, Bildung und Kultur stattfinden kann. Ein gutes Beispiel ist die Waldbühne in Bobenhausen oder die Bücherei in Ranstadt, die ehrenamtlich betrieben werden.

Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel hat dafür gesorgt, dass dörfliches Miteinander gefördert wird. So haben wir

Gemeindevertreter\*innen gemeinsam vor mehr als sieben Jahren das IKEK-Dorfentwicklungsprogramm beantragt und auf diese Weise einige Projekte umgesetzt. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umbau des „Haus der Begegnung“ in Dauernheim.
- Renovierung des Backofens in Bellmuth.
- Umbau des Feuerwehrgerätehauses mit Anbindung an das Bürgerhaus in Verbindung mit einem neuen Medienvereinsraum, einem Raum für die Landfrauen als auch die Integration der neuen Bücherei in Ranstadt.
- In Ober-Mockstadt besteht die Chance, ähnliche Synergieeffekte am Bürgerhaus nutzen zu können, wenn das Feuerwehrhaus dort gebaut wird.

„In den vergangenen Jahren haben wir erhebliche finanzielle Mittel aufgewandt. Dieses Geld ist aber gut angelegt. Zum einen steigern wir unser Gemeindevermögen, andererseits wird die Vielfachnutzung durch die Vereine ermöglicht“, berichtet Ilona Seifert-Brack. Kultur- und Vereinsförderung sind wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Wir Sozialdemokrat\*innen stehen hier „ohne Wenn und Aber“ hinter den Menschen, die sich für die Gemeinde, Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich engagieren.

„Als Zeichen der Wertschätzung wollen wir daher auch, dass weiter ein finanzieller Beitrag zur Vereinsarbeit geleistet wird“, fordert Armin Dechert.



**ARMIN DECHERT**  
64 Jahre  
Industriekaufmann

” Als Zeichen der Wertschätzung wollen wir daher auch, dass weiter ein finanzieller Beitrag zur Vereinsarbeit geleistet wird.



**ILONA SEIFERT-BRACK**  
65 Jahre  
Industriekauffrau

” Zum einen steigern wir unser Gemeindevermögen, andererseits wird die Vielfachnutzung durch die Vereine ermöglicht.

### INFORMATION

Entscheidungen und Berichte aus den Gemeindevertreter-/Ortsbeiratssitzungen, Bürgerversammlungen oder Ausschusssitzungen finden Sie in Form einer Niederschrift im örtlichen Mitteilungsblatt oder auf der Homepage der Gemeinde Ranstadt.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
SPD-Ortsverein Ranstadt  
Westring 11  
63691 Ranstadt

V.i.S.d.P.: Mirko Pröscher

**Redaktion:**  
Cäcilia Reichert-Dietzel  
Vanessa Stroh

**Layout:**  
Oliver Stoll

**Druck:**  
FLYERALARM:  
Für den Druck des Ranstädter Landboten wird 100 % Recyclingpapier verwendet.  
Die CO<sub>2</sub>-Belastung durch den Druck der Zeitschrift wird durch Zahlung in Umweltprojekte von First Climate kompensiert.

# „STARK VOR ORT“

## ... für Kinder und Jugendliche:

### Wir müssen noch mehr für unsere Kinder und Jugendlichen tun!

Gudrun Herche, Sozialarbeiterin, Listenplatz 7, und selbst Mutter zweier Töchter weiß: „Für die Jugend auf dem Dorf ist es schon lange nicht mehr so idyllisch, wie noch vor einigen Jahren. Ich freue mich, dass sich die Gemeinde und unsere Bürgermeisterin in der Region für eine verstärkte Jugendarbeit einsetzt.“ Das fange bei der Entlastung durch die Schülerbetreuung an und betreffe auch die Gebührenerstattung in der Pandemie. „Aber wir müssen auch aktiv mit den jungen Menschen draußen vor Ort ins Gespräch kommen – sie persönlich kennen, damit wir wissen, was sie tun.“ Angesichts der schlimmen und traurigen Taten Anfang 2021 in Ranstadt nehmen wir zur Kenntnis: Die Gewaltbereitschaft von ganz jungen Menschen macht vor unserem Zuhause nicht halt.

### Für die Zukunft der Kinder unserer Gemeinde: Wir sind hier alle in der Verantwortung!

Rosemarie Kramm, Sonderpädagogin, Listenplatz 19, ergänzt: „Wir geben Millionen und landesweit Milliarden aus

für eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Da lässt uns leider das Land immer wieder im Stich – in Ranstadt klappt das mit der Partnerkommune sehr gut.“ Es gebe ein hoch flexibles, gutes Kinderbetreuungsangebot in den Kitas und der Tagespflege, was auch in der Krise gut funktioniert habe. Dennoch, das weiß sie als erfahrene Pädagogin, problematisch werde es besonders, wenn die Kinder in die Pubertät kommen.

Dass die Elternhäuser teilweise keinen Einfluss mehr haben oder auch überfordert sind, sei nichts Neues. Früher hieß es: „Ein ganzes Dorf erzieht ein Kind.“ Wenigstens muss es gelingen, dass wir wieder anfangen, so zu denken.

### Konkrete Projekte:

- Ein offiziell zu benutzender Fahrradparcours (Bike-Trail).
- Platz zum „Chillen“, Treffpunkte, die sozial betreut werden können.
- interkommunal: aufsuchende Jugendarbeit und Mehrgenerationsprojekte.
- Jugend fragen.

„Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher\*innen, die Schulen, gegebenenfalls die Kirchen, Orts-

vereine, Feuerwehren, die Polizei, Ortspolizei und die Politik vor Ort gehören dafür an einen Tisch“, schlägt Cäcilia Reichert-Dietzel vor.



**Gudrun Herche**

55 Jahre

Sozialarbeiterin

„Ich freue mich, dass sich die Gemeinde und unsere Bürgermeisterin in der Region für eine verstärkte Jugendarbeit einsetzt.“

LANSTADT

**SPD**

Liebe Wählerinnen  
und Wähler,

uns ist bewusst:  
Unser Programm  
enthält längst nicht  
alle Wünsche und  
Vorstellungen.  
Teilen Sie uns mit, was  
Ihnen wichtig ist und  
kommen Sie auf uns  
zu, wenn Sie Fragen  
haben!

Ihr Vorstand  
der SPD Ranstadt

Kontakt:  
[www.SPD-Wetterau.de](http://www.SPD-Wetterau.de)

## Ihre Ortsbeiräte:

### **Ortsbeirat Bellmuth // Bürgerliste**

Roswitha Biermann

### **Ortsbeirat Bobenhausen // Bürgerliste**

Armin Dechert  
Werner Bauer  
Ilona Dechert  
Carola Bauer

### **Ortsbeirat Ober-Mockstadt // Bürgerliste**

Oliver Koch

### **Ortsbeirat Dauernheim // SPD-Liste**

Mirko Pröscher  
Normen Scherer  
Ronald Dahl  
Gerhard Stroh  
Gerald Haust  
Rene Hohdorf  
Oliver Buchholz

### **Ortsbeirat Ranstadt // SPD-Liste**

Günther Ruppert  
Rosemarie Kramm  
Daniel Dorminger  
Ruth Azulay  
Detlef König  
Christa Reichert  
Gerd Rösch

- 01** Cäcilia Reichert-Dietzel | Ranstadt
- 02** Gerhard Stroh | Dauernheim
- 03** Mirko Berg | Ranstadt
- 04** Ilona Seifert-Brack | Ranstadt
- 05** Jan Rösch | Ober-Mockstadt
- 06** Thomas Knauß | Ranstadt
- 07** Gudrun Herche | Ranstadt
- 08** Armin Dechert | Bobenhausen
- 09** Gerald Haust | Dauernheim
- 10** Celine Trautmann | Ranstadt
- 11** Oliver Buchholz | Dauernheim
- 12** Oliver Koch | Ober-Mockstadt
- 13** Roswitha Biermann | Bellmuth
- 14** Gerd Rösch | Ranstadt
- 15** Mirko Pröscher | Dauernheim
- 16** Ruth Azulay | Ranstadt
- 17** Norman Scherer | Dauernheim
- 18** Detlef König | Ranstadt
- 19** Rosemarie Kramm | Ranstadt
- 20** Ronald Dahl | Dauernheim
- 21** Rene Hohdorf | Dauernheim
- 22** Günther Ruppert | Ranstadt
- 23** Christian Seitz | Ranstadt
- 24** Martin Raudies | Ranstadt
- 25** Gabi Rannetsperger | Dauernheim

# SPD RANSTADT „STARK VOR ORT“

## 14.03.2021 SPD WÄHLEN

### UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

#### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten repräsentieren alle Ortsteile.

Es kandidieren ortsbekannte Sozialdemokrat\*innen sowie Gastkandidat\*innen ohne Parteibuch, die ganz vielfältige Interessen haben. Unser Team ist ein starkes Team, das engagiert und mit Ihnen GEMEINSAM vor Ort unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren gestalten will.

#### Spitzenkandidatin ist Cäcilia Reichert-Dietzel

Sie wird, wie andere hauptamtliche Rathauschefs oder

Landräte, die Kommunalwahlen demokratisch begleiten wird. Die Ranstädter Sozialdemokrat\*innen haben dazu eine klare Haltung: Das große Engagement unserer Bürgermeisterin für unsere Gemeinde wird von uns geschätzt und unterstützt.

#### Cäcilia Reichert-Dietzel sieht ihrerseits ein klares Bekenntnis:

„Wo meine politische Heimat ist, weiß jeder. Die SPD war und ist das soziale Gewissen unserer Gemeinde. Das will ich weiter unterstützen. Demokratie ist ein wichtiges

Gut. Bei den Kommunalwahlen können wir Bürger\*innen konkret entscheiden, wer vor Ort Verantwortung übernehmen soll. Hier verstehe ich mich als Bindeglied und unterstütze die demokratische Wahl sehr gerne. Ich habe in den letzten zehn Jahren bewiesen, dass ich mich für alle Menschen in unserer Gemeinde einsetze und meinem Amt demokratisch und selbstverständlich auch neutral diene.“

**Cäcilia Reichert-Dietzel**  
48 Jahre  
Bürgermeisterin





**Cäcilia Reichert-Dietzel**  
Listenplatz 1



**Gerhard Stroh**  
Listenplatz 2



**Mirko Berg**  
Listenplatz 3



**Ilona Seifert-Brack**  
Listenplatz 4



**Jan Rösch**  
Listenplatz 5



**Thomas Knauß**  
Listenplatz 6



**Gudrun Herche**  
Listenplatz 7



**Armin Dechert**  
Listenplatz 8



**Gerald Haust**  
Listenplatz 9



**Celine Trautmann**  
Listenplatz 10



**STARK VOR ORT**  
**STARK IN DER REGION**



**Oliver Buchholz**  
Listenplatz 11



**Oliver Koch**  
Listenplatz 12



**Roswitha Biermann**  
Listenplatz 13



**Gerd Rösch**  
Listenplatz 14



**Mirko Pröscher**  
Listenplatz 15



**Ruth Azulay**  
Listenplatz 16



**Norman Scherer**  
Listenplatz 17



**Detlef König**  
Listenplatz 18



**Rosemarie Kramm**  
Listenplatz 19



**Ronald Dahl**  
Listenplatz 20



**Rene Hohdorf**  
Listenplatz 21



**Günther Ruppert**  
Listenplatz 22



**Christian Seitz**  
Listenplatz 23



**Martin Raudies**  
Listenplatz 24



**Gabi Rannetsperger**  
Listenplatz 25